

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 61 (1994)
Heft: 139

Artikel: Festansprache anlässlich des 60. Geburtstages des VSP/ASP
Autor: Dozy, Jean J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-217667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Festansprache anlässlich des 60. Geburtstages des VSP/ASP

von JEAN J. DOZY

Meine Damen und Herren,

Wir gedenken dieses Jahr, dass die VSP vor 60 Jahren gegründet wurde. Sie sollen also nicht erstaunt sein, dass ich, als einer der Ältesten, zurück denke an die Vergangenheit. Noch weniger erstaunlich ist es, weil wir uns hier im klassischen Gebiet der Decken-Theorie befinden. Meine Generation ist damit aufgewachsen. Damals umfasste es die meist dynamischen Gedanken über die Gestaltung unserer Erdkruste. Von da an bis zur heutigen Platten-Theorie hat sich vieles geändert. Nicht nur die Dimension der Dynamik, sondern auch unsere Werkzeuge.

Wir waren mit Kompass und Geologenhammer ausgestattet, und nachher diente der Zeichentisch zur Kompilation unserer Karten und Profile. Die heutige Generation kommt kaum mehr ins Feld, verarbeitet Daten, die von anderen gesammelt oder erworben wurden. Man sitzt im Arbeitszimmer hinter dem Computerbildschirm und sucht nach klappenden Lösungen von Fragen und Problemen die sich stellen.

Damals war man gereizt ins Feld zu gehen. Am liebsten möchte man unwirtliche, unbekannte Gebiete erkunden und unbekannte Geologie entziffern und kartieren. Schiller sagte es in seinem Reiterlied: "Im Felde, da ist der Mann noch was Wert. Da wird das Herz noch gewogen!"

Romantisch war die Zeit. Wer würde es heutzutage noch wagen eine Ansprache zu halten wie Pierre Termier - der Autor des "A la Gloire de la Terre" es auf dem Geologen Kongress 1913 in Toronto tat? - "La Géologie - voulez-vous me permettre de chanter ses louanges? ... La géologie n'a qu'à faire un signe, et nous sommes prêts, pour l'amour d'elle à tout quitter, à tout risquer, à tout souffrir. Elle n'a que faire un signe et nous pénétrons dans les déserts, déserts africains, australiens, ou tibétien ... un autre signe et nous n'hésitons pas à plonger dans la cratère à peine refroidi d'un volcan ... Quelle déesse a jamais eu d'aussi fervents adorateurs? ... etc."

Das sind hochtrabende Worte! Man muss denen gedenken, die ein solches Niveau beibehalten und zur Tradition gemacht haben.

Ich erinnere mich an ein paar Zeilen eines Gedichtes von Scheffel:

"Es rauscht in den Schachtelhalmen,
Verdächtig leuchtet das Meer.
Da Schwimmt mit Tränen im Auge
Ein Ichthyosaurus daher."

Als alter Geologe kann ich mich einigermaßen mit diesem Ichthyosaurus identifizieren. Aber ohne Tränen im Auge möchte ich unserem VSP noch viele gute Jahre wünschen!

Ut vivat, crescat, floreat!